



Jahresrückblick 2013, Ausblick und Projektliste 2014 von neuss agenda 21 e.V.

Gemeinsam für eine bessere Welt

- Forum Umwelt
- Forum Lebensstile
- Forum Stadtentwicklung
- Forum Wirtschaft

Verein „neuss agenda 21 e.V.“

Die Mitglieder des Vereins haben sich regelmäßig getroffen, um die Vereinsarbeit aufzubauen, die Verteilung der Gelder zu regeln und die Forenarbeit zu koordinieren. Schwerpunkte der Arbeit waren:

- die Stärkung der Forenarbeit
- das Erreichen der Gemeinnützigkeit
- der Aufbau einer Website (www.neuss-agenda21.de)
- die Ausrichtung der jährlichen Agenda-Vollversammlung am 21. Juni 2013

Der Verein wird von Eleonore Hillebrand als Sprecherin und Heinz Hick als stellvertretender Sprecher geleitet.

Ausblick 2014

Am 3. Juni 2014 findet die jährliche Mitgliederversammlung statt, auf der die SprecherInnen des Vereins neu gewählt werden. Frau Hillebrand steht nicht zur Wiederwahl zur Verfügung. Der Schwerpunkt der Vereinsarbeit wird darin bestehen, die Arbeit einzelner Foren durch neue Mitglieder zu aktivieren bzw. zu stabilisieren. Außerdem wurde in einer Klausurtagung beschlossen, statt der Organisation der Projekte in den jeweiligen Foren zukünftig stärker Projekte bezogen mit Partnern vor Ort und Foren übergreifend zu arbeiten. Die jährliche Agenda-Vollversammlung wird im Herbst stattfinden. Die Projektliste mit den nötigen Mitteln ist angehängt.

Forum Stadtentwicklung

Allgemeine Treffen

Wir haben in diesem Jahr weniger Treffen im Willi-Graf-Haus abgehalten, dafür haben wir drei „Neusser Stadtgespräche“ und eine „Stadtteilbegehung im Reuschenberg“ außerhalb veranstaltet, die wir als Möglichkeit für die Forumsmitglieder ansehen, sich über unsere Arbeit zu informieren und sich ein zu bringen.

Projekt „Reuschenberg 2030 – Ein Stadtteil im Wandel“

In diesem Jahr fand eine Begehung mit den Herren des Grünflächenamtes statt, um Schwachstellen bei den Grünflächen im Quartier zu sichten und Verbesserungsmöglichkeiten auf zu zeigen. Ein geplanter Workshop über die Neugestaltung der Tulpenstraße fand noch nicht statt, da die zugesagte Prüfung des Planungsamtes noch ausstand. Es ist geplant, nach dem Bericht von H. Hölters im Februar 2014 das Thema „Umgestaltung der Tulpenstraße in einem Workshop oder Straßenfest erneut aufzugreifen und dann das Projekt Ende 2014 mit einer Bürgerversammlung abzuschließen.

Vortragsreihe „Neusser Stadtgespräche“

Wir haben mit unseren Partnern (Bund deutscher Architekten und dem Kulturforum Alte Post) drei von fünf geplanten Veranstaltungen durchgeführt. Die Organisation gestaltete sich schwieriger als ursprüng-

lich angenommen, da es nicht leicht war, qualifizierte Referenten und Referentinnen kostenlos oder für wenig Geld zu gewinnen und auch noch alle zeitlich unter einen Hut zu bringen. Aber die drei Veranstaltungen wurden von der Bevölkerung sehr gut angenommen und die Gesprächsreihe hat mittlerweile einen so guten Ruf, dass wir sicher sind, dass wir in 2014 weitere interessante Abende werden gestalten können. Die im September ausgefallene Veranstaltung **„Neuss – zwischen Produktion und Stadtgesellschaft“** fand am 9. Januar mit einer sehr guten Podiumsbesetzung statt (Einladung anbei). Am 10. April ist dann eine weitere Veranstaltung geplant zum Thema **„Jung kauft alt – Der Wandel im Bestand“**.

Ausblick 2014

In 2014 werden wir uns weiter mit den beiden Projekten **„Reuschenberg 2030 – Ein Stadtteil im Wandel“** und **„Neusser Stadtgespräche“** beschäftigen. Ein weiterer Punkt wird eine Podiumsdiskussion am 14. Mai in Grimlinghausen zum **Thema Flächenverbrauch** sein. Als großes Projekt wird von den Foren Umwelt und Stadtentwicklung ein Workshop zum Thema **„Erweiterung des Botanischen Gartens“** organisiert, der unter der Projektleitung des Landschaftsarchitekten Thomas Wündrich, der auch das Projekt „Südliche Furth“ betreut hat, am 30. und 31. Mai stattfinden wird.

Roland Kehl und Heinz Hick (Sprecher und stellvertretender Sprecher)

Forum Umwelt

Das Forum Umwelt arbeitet an kleineren Projekten und sucht wegen der dünnen Personaldecke durch Kooperationen mit anderen Foren oder Organisationen trotzdem inhaltliche Arbeit zu leisten.

Fahrradflyer

In Kooperation mit dem ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrradclub) wurde ein Flyer entwickelt, der als Hilfestellung für Betriebe und Dienstleistern dienen soll, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Umstieg auf das Fahrrad auf dem Wege zur Arbeit zu erleichtern. Der Flyer liegt vor und wird flächendeckend verteilt werden.

Fahrradkarte

Auch dieses Projekt wird gemeinsam mit dem ADFC durchgeführt, konnte aber wegen personeller Engpässe auf beiden Seiten bisher nicht zu Ende geführt werden. Da bereits wichtige Vorarbeiten gelistet sind, gehen wir davon aus, dass das Projekt im Herbst 2014 abgeschlossen sein wird.

Workshop zur Erweiterung des Botanischen Gartens

Wie unter dem Bericht des Forums Stadtentwicklung beschrieben, organisiert das Forum Umwelt den Workshop mit und versucht darüber, auch neue Mitglieder zu gewinnen. Das Forum beteiligte sich mit diesem Projekt an einer Ausschreibung für einen Umweltpreis bei der BüNE (Bürgerstiftung Neuss), leider ohne Erfolg.

Heinrich Ackermann (Sprecher)

Forum Lebensstile

Vermeidung von Lebensmittelvernichtung

Fest in Planung waren Kleinprojekte in Schulen und Kindergärten zum Thema „Vermeidung von Lebensmittelvernichtung“. Trotz Ansprache waren Kindergärten nicht dafür zu gewinnen. Die OGS der Pestalozzischule in Grimlinghausen hatte Interesse bekundet und sogar eine Praktikantin angekündigt, die eine Arbeit über das Projekt anfertigen wollte. Aus welchen Gründen auch immer, die Zusammenarbeit hat sich letztlich nicht ergeben.

Neusser Speisekarte

Das letzte Projekt aus 2012, die **„Neusser Speisekarte“**, Verkaufspreis 24.90 Euro, hat uns in seinem Vertrieb auch 2013 beschäftigt. Die Gesamtauflage von 300 Exemplaren ist bis auf ca. zwanzig Stück verkauft bzw. bei den Buchhandlungen und der Touristeninformation in Resten noch zu bekommen. Es wird gern als wertvolles Geschenk verwendet, wie einzelne Bürgerinnen und Bürger rückmelden. Die Stadt Neuss hat durch ihr Presseamt 15 Exemplare erworben. Die Gesamteinnahmen belaufen sich am

Ende des Jahres 2013 auf 4.607,38 Euro, wobei der Einsatz privater Gelder der Herausgeberin nicht ausgeglichen ist und durch Verkauf der bei ihr verbliebenen Exemplare auch nicht ausgeglichen werden kann. Den Spendenanteil von 300 Euro wurde am Ende des Jahres 2012 der Leiterin der „**Neusser Tafel**“, Frau Rebecca Schuh, überwiesen, die davon Schuhe für bedürftige Kinder kaufen wollte, wie sie mitteilte.

Ausblick 2014

Zum Ende des Jahres hat sich die personelle Decke des Forums um zwei Mitglieder reduziert und auch die Sprecherin Eleonore Hillebrand will aus Altersgründen kürzer treten. Für das Projekt „**Vermeidung von Lebensmittelvernichtung**“ wird deshalb nun verstärkt nach Kooperationspartnern Ausschau gehalten.

Eleonore Hillebrand (Sprecherin)

Forum Wirtschaft

Durch das Ausscheiden des Sprechers Herrn Beowulf Pilatzki ruht z. Zt. die Arbeit des Forums. Ob das Forum neu belebt wird, hängt davon ab, wie die Anliegen des Forums in laufende Projekte eingebunden werden können.

BUND Ortsgruppe Neuss

Umweltagenten

Im Rahmen der agenda-Arbeit hat der BUND Ortsgruppe Neuss das Projekt „**Umweltagenten**“ an den OGS in Neuss durchgeführt. Ständige Begleitung und Beratung durch den BUND hat dazu geführt, dass drei Umweltbildnerinnen an Neusser Schulen in einer OGS tätig sein können. Hilfreich war dabei auch der mit Agenda-Mitteln erstellte Flyer. In Weckhoven, Derikum und der Innenstadt wird den Kindern spielerisch Natur und Umwelt näher gebracht. In 2014 wollen wir ein außerschulisches Angebot im Botanischen Garten für Kinder ab acht Jahren und interessierte Erwachsene verwirklichen.

Neuss natürlich

Im Rahmen des Projektes "**Neuss natürlich**" wurden die in 2012 angelegten Pilotflächen (Kreisverkehr Am Blankenwasser, Verkehrsinseln Berghäuschensweg, Parkbucht Körnerstraße) in 2013 nachgearbeitet. Erforderlich waren eine Schröpfmahd im Kreisverkehr und nachsähen auf den Verkehrsinseln. Durch den gewonnenen Preis "**pro novaesio**" der Bürgerstiftung Neuss sind wir nun in die Lage versetzt worden, in 2014 die geplante Ausweitung des Projektes vorzunehmen. Ein privater Vorgarten wird zur Zeit als Pilotfläche angelegt. Das Stadtgebiet werden wir im März per Fahrrad erkunden, um einen Wildblumenpfad durch Neuss zu entwickeln. Privatleute möchten wir dazu animieren, „Usselsecken" oder Baumscheiben mit unserer Beratung neu anzulegen und zu pflegen. Zusätzlich sollen erste Kontakte zu Firmen für eine Umgestaltung von Rasenflächen hergestellt werden.

Finanzielle Situation

Der Verein finanziert sich in erster Linie aus dem Zuschuss der Stadt. Pünktlich zum Jahresende hat der Verein seine Abrechnung an die Stadt Neuss eingereicht.

Da einige Projekte in 2013 nicht abgeschlossen werden konnten (Fahrradkarte, Workshop Botanischer Garten, Projekt Reuschenberg), wurde ein Teil der veranschlagten Mittel nicht ausgegeben und werden an die Stadt zurück gezahlt.

Wir sind zuversichtlich, dass diese Projekte in 2014 zum Abschluss gebracht werden und wir dadurch die von der Stadt bewilligten Geldern voll verwenden und sinnvoll einsetzen werden. Der Projektplan mit den benötigten Mitteln ist als Anhang beigefügt.

Projektplan 2014 neuss agenda e.V.

Forum Stadtentwicklung:	Projektsumme	benötigte Mittel in 2014
„Reuschenberg 2030 – Ein Stadtteil im Wandel“	1.950 €	1.000 €
„Neusser Stadtgespräche“	3.000 €	1.500 €
„Podiumsdiskussion am 14.5.“	600 €	600 €
Forum Lebensstile:		
„Lebensmittelvernichtung vermeiden“	1.000 €	
Forum Umwelt:		
„Radwegeplan für Neuss“	2.000 €	2.000 €
„Workshop Botanischer Garten“	4.500 €	4.500 €
Forum Wirtschaft - kein Projekt		
BUND:		
„Neuss natürlich“	2.500 €	500 €
neuss agenda 21 e.V.		
Vollversammlung	800 €/jährlich	800 €
Kosten Website	100 €/jährlich	100 €
Vereinsarbeit (Kontoführung, Arbeitsmaterial)	500 €/jährlich	500 €
benötigte Gesamtsumme		11.500 €

Hinweise

Die Deckung der Gesamtkosten wird durch die Kostenbeteiligung der Projektpartner und durch Spenden Dritter ausgeglichen! Nach der Festlegung der zur Verfügung stehenden Mittel wird durch den Verein neuss agenda 21 e.V. die Verwendung der Mittel in einer Prioritätenliste festgelegt. Diese Liste wird im Laufe des Jahres aktualisiert, d.h. die Prioritäten und die Kostenansätze können sich ändern.

Neuss, der 28. März 2014

Eleonore Hillebrand
Sprecherin

Heinz Hick
stellvertretender Sprecher